

METEOR 66/4b Guayayquil - Talcahuano

Erster Wochenbericht, 12.12. – 19.12. 2005

Die erste Woche des Abschnitts M66/4b verlief aus wissenschaftlicher Sicht ereignisarm. Auf dieser Fahrt, die primär der Vorbereitung auf die bevorstehende Werftzeit dient, stehen auf dem wissenschaftlichen Programm lediglich das Vermessen zweier Transekte am chilenischen Kontinentalhang. Trotz weitestgehend idealer Wetterbedingungen und hervorragender Performance der FS *Meteor* befinden wir uns nach wie vor auf dem Transit zu diesen Lokationen. Grundsätzlich soll dort versucht werden, mit einer neu entwickelten Tiefwasser-CPT-Lanze die Sediment(scher)festigkeit, Temperatur und den Porendruck *in situ* zu charakterisieren. Die Messungen komplementieren Experimente zu Geoelektrik und Wärmestrom an den gleichen Transekten der Univ. Bremen aus dem Jahr 2003.

Da für die Untersuchungen nur der Mess- und Lotraum benötigt werden, wurde in den übrigen Laboren auf dem Hauptdeck bereits mit der Renovierung und Vorbereitung der Werftarbeiten begonnen (Abb. 1 und 2)



Abb. 1 Geolabor der FS Meteor; Abb. 2 Arbeitsdeck FS Meteor.

Mit herzlichen Grüßen im Namen aller Fahrtteilnehmer/-innen

Achim Kopf, Fahrtleiter M66/4b